

+ TV- & KINO-
PROGRAMM

Nr. 09
03.03.2021
LUX € 3,30

7
Joer
revue

revue

Aufbruch

Die neue Schrassiger
Gefängnisdirektorin
Joke Van der Stricht

JUGOSLAWIEN-KRIEGE

Zeitzeugen erinnern
sich 30 Jahre danach

JESSICA LOPES

Kämpferin für
Gleichstellung

LUC FEIT

Der Schauspieler
über ActOut

NEUES ZUHAUSE

Tierfreunde Kalamata
helfen Straßenhunden

09
5 453000 111019

vieles in Bewegung setzen, Inhaftierte motivieren und unterstützen. Den wichtigsten Teil kann aber nur jeder für sich selbst machen.“ Dass letztendlich jeder für sein eigenes Schicksal selbst verantwortlich sei, meint auch Joke Van der Stricht. Der mit der Reform anvisierte „Plan volontaire d'Insertion“ (PVI) bündelt Maßnahmen auf verschiedenen Ebenen – vom „Service psycho-socio-éducatif“ bis zu den Sozialpädagogen und Sozialarbeitern, die als „conseillers en insertion“ fungieren.

Auf weitere Schwachstellen im Strafvollzug weist „eran, eraus ... an elo?“ hin, eine Vereinigung, die sich für die Verbesserung der Haftbedingungen hierzulande einsetzt. Die Administration pénitentiaire (Gefängnisverwaltung) unter der Leitung von Serge Legil steht im schriftlichen Kontakt mit der Organisation, die in einem Beitrag für das „Gefängnis“-Dossier der Zeitschrift „Forum“ vom November 2020 unter anderem auf „die desaströsen Infrastrukturen der Besucherräume“ in Schras-sig hinweist: „Es stehen nur zwei karge Räume im CPL zur Verfügung, wo die Besuche in einer unpersönlichen Atmosphäre stattfinden. Private Zimmer für Familienbesuche gibt es nicht, geschweige denn Gelegenheiten für Paare zu intimen Kontakten.“

Dem will die neue Direktorin im Rahmen der Gefängnisreform von 2018 Abhilfe schaffen. Im Rahmen des Möglichen. „Ich bin Realistin“, sagt sie. Nach Ansicht von „eran, eraus ... an elo?“ führe nicht zuletzt die fehlende Digitalisierung zur Isolierung der Gefangenen und zum Verlust ihrer sozialen Kontakte nach draußen. „Gefängnis macht einsam – Gefängnis macht arm“, so die Organisation. Der Lohn für die Arbeiten variiert und ist gestaffelt auf einige wenige Euro Stundenlohn (in Lohnstufe 4 zum Beispiel bei 3,40 Euro pro Stunde), in die Rentenkasse kann ein Häftling während der Haftdauer nicht einbezahlen.

Die Gefängnisleiterin weiß auch, dass mehr Gelegenheiten für Freizeitaktivitäten gefragt sind, damit sich die Insassen kulturell und sportlich betätigen können. Zwar sei dies während der Corona-Pandemie noch schwieriger geworden, doch nach der Umstrukturierung soll es mehr Arbeitsplätze für die Häftlinge geben. Gelegentlich besucht Joke Van der Stricht andere Gefängnisse im Ausland. Der Austausch ist ihr

wichtig. Wenn nur Corona nicht wäre! Das Virus hat auch vor den Knastmauern nicht Halt gemacht. Neue Insassen kommen zuerst eine Woche in Quarantäne und werden zweimal getestet, bevor sie in Kontakt mit anderen Gefangenen kommen. Nur etwa eine Handvoll neuer Häftlinge war bisher infiziert. Innerhalb der Haftanstalt gab es keine Ansteckung.

Der Austausch ist ihr wichtig. Wenn nur Corona nicht wäre!

Das alles gleicht einer Herkules-Aufgabe. Joke Van der Stricht hat sich gewappnet. Sie braucht aber auch ihren Ausgleich in der Freizeit. Den hat sie neben dem Musizieren im Verein im CrossFit gefunden. Mit der Fitnessmethode, die aus verschiedenen Disziplinen besteht, trainiert sie neben Kraft und Ausdauer, Balance und Koordinationsvermögen. Dabei wird gerannt und gesprungen, geklettert und gerudert. „Ich trainiere so oft es geht“, sagt sie beim Gang über das Gefängnisgelände. „Manchmal auch in der Mittagspause.“ Um die Aufgaben zu bewältigen, die künftig auf sie zukommen? Oder um die Gedanken an den Knastalltag zurückzulassen? Nicht unbedingt. Denn wenn sich abends das Gefängnistor hinter ihr schließt, ist ihre Arbeit nicht abgeschlossen.

Text: **Stefan Kunzmann** \ Fotos: **Philippe Reuter**

Nach Regierungsangaben sind 39 Prozent der in Luxemburg Inhaftierten luxemburgischer Nationalität, 24 Prozent sind Portugiesen, 13 Prozent Franzosen und zehn Prozent Rumänen. 30 Prozent der Untersuchungshäftlinge sitzen wegen eines Drogendelikts ein. Der Hauptgrund für eine Verurteilung ist übrigens zu 21,5 Prozent ein Verkehrsdelikt. Nach der sogenannten SPACE I-2019-Studie liegt die Anzahl der Häftlinge pro 100.000 Einwohner im Jahr 2019 hierzulande bei 108,2. In Frankreich sind es 103,2, in Belgien 94,9 und in Deutschland 76,7.

ARTIKUSS.LU
3, rue Jean Anen
L-4413 SOLEUVRE (LXBG)

Pol Belardi's Force & Strings

Feat - In Praise of Folly
String Quartet & Claire
Parsons



TICKETS



luxembourgticket.l
+352 47 08 95-1
Gemeng Suessem
+352 59 30 75-1

07.03.21
Dimanche
17h00

